Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 14. September 2013 um 15:29 Uhr

Podiumsdiskussion zum Thema "Sexueller Mißbrauch von Kindern"

Nach Belagerung der Mutter eines Sexualstraftäters - Demonstration "Drispenstedt passt auf" abgesagt

Hildesheim (wbn). Aufgeheizte Atmosphäre in Drispenstedt bei Hildesheim. Dort wurde die Mutter eines entlassenen Sexualstraftäters von aufgebrachten Menschen belagert, die befürchteten, dass der Täter nach der Haftzeitverbüßung bei ihr einziehen und zum unerwünschten „Nachbarn“ werden könnte.

Unter dem Druck der Menge vor ihrer Haustür ist die Frau inzwischen zu Verwandten geflüchtet. Sie fühlt sich selbst bedroht. Übel beschimpft und verleumdet fühlt sich auch ein Unbekannter, den die Meute fälschlicherweise für den Straftäter hielt. Die Hildesheimer Behörden haben heute darauf reagiert: Die für den morgigen Sonntag, 15. September, 17:30 Uhr, in Hildesheim-Drispenstedt angemeldete Demonstration der Gruppe "Drispenstedt passt auf" gegen einen vorbestraften Missbrauchstäter aus dem Bereich Drispenstedt ist heute im Rahmen eines geführten Kooperationsgespräches zwischen der zuständigen Genehmigungsbehörde, Stadt Hildesheim, und den Veranstaltern komplett abgesagt worden.

Fortsetzung von Seite 1

Dafür findet nun zur selben Zeit in Hildesheim-Drispenstedt, Ehrlicherstraße 18, im dortigen Stadtteiltreff, eine Informationsveranstaltung der Polizeiinspektion Hildesheim zum Thema "Sexueller Missbrauch von Kindern" statt. An der Podiumsdiskussion, die vom Chefredakteur der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung, Dr. Hartmut Reichardt moderiert wird, nehmen

Kriminaldirektorin Rita Salgmann, Landeskriminalamt Niedersachsen und Bundesvorsitzende Pro PK, und Kriminaloberrätin Birgit Thieme als Leiterin des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Hildesheim teil. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung, die eine Stunde dauern soll, sind alle Interessierte herzlich eingeladen.